

## KOOPERATIONSPARTNER:



Landkreis  
Alzey-Worms



Alzey



Polizeiinspektion  
Alzey



Kriminalpräventiver Rat  
der Stadt Alzey



## Auszug aus dem Schattenbericht aus Brüssel – ENAR

Das Europäische Netzwerk gegen Rassismus in Brüssel stellte folgendes, wovon die Bevölkerung in Deutschland nicht ausgeschlossen blieb, fest.

Das Ende des Rassismus ist noch weit weg, Antidiskriminierungskultur entwickelt sich langsam

- Daten, die von der anti-rassistischen Zivilgesellschaft quer durch Europa gesammelt wurden verweisen auf rassistische Praktiken in vielen Feldern, wie z.B. Arbeitsmarkt, Wohnungsmarkt, Bildung, Gesundheit, Polizei, Zugang zu Waren und Dienstleistungen und Medien. Der Schattenbericht beleuchtet auch, dass Extremismus und rassistische Gewalt auf dem Vormarsch in Europa sind. Barrieren verhindern eine effektive Gleichberechtigung, gerade auch in Zeiten der Finanzkrise.
- Im Bereich der Beschäftigung wurde der Nachweis geführt, dass Personen mit Migrationshintergrund unabhängig von ihrer Qualifikation Diskriminierung im Zugang zum Arbeitsmarkt erfahren. Die Abwanderung von hoch qualifizierten Personen mit Migrationshintergrund in die Türkei, die auf Diskriminierung zurück zu führen ist, steigt. Die Nicht-Anerkennung ausländischer Abschlüsse bleibt weiterhin ein großes Problem. Die Medien haben begonnen über Diskriminierung zu berichten. Über Rassismus wird jedoch nur auf öffentlichen oder internationalen Druck hin berichtet.
- Stereotypen und Hassreden gegen den Islam sind verbreitet und sogenannte "Islamkritiker" bekommen regelmäßig ein breites öffentliches Forum. Ein öffentliches Forum für andere Perspektiven wird nicht geboten, mit der Folge, dass Muslime sich von Mainstream-Medien abwenden.
- Aktuelle Studien legen nahe, dass es eine große Anzahl von Diskriminierungsfällen gegen ethnische Minderheiten gibt, die von Betroffenen nicht gemeldet werden.
- Erste Gerichtsurteile zum Thema Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt, beim Zugang zu Waren, Dienstleistungen und Wohnungen wurden gefällt.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

08. Mai 2012

Gustav Heinemann  
Schulzentrum Alzey

Tag der Toleranz  
und Vielfalt



Veranstalter:



Beirat für  
Migration &  
Integration  
STADT ALZEY

**08. Mai 2012**

**Gustav Heinemann Schulzentrum Alzey**

# Tag der Toleranz und Vielfalt

**Veranstalter:**



**Beirat für  
Migration &  
Integration  
STADT ALZEY**

## 1. Teil - für Schüler der Gustav-Heinemann-Realschule plus

**10:30 Uhr**

### Ansprache und Eröffnung der Veranstaltung:

- **Andreas Dilly**, Direktor der Schule
- **Miguel Vicente**,  
Integrationsbeauftragter der Landesregierung
- **Rolf Ebeling**,  
Stellvertretender Polizeipräsident und Polizeidirektor

**ab 11:00 Uhr**

### Workshops für die Schüler:

Landeszentrale für politische Bildung  
**Frau Dr. Una Patzke**

**Schule mit Courage, Schule ohne Rassismus**

Bildungsministerium

**Frau Haenn**, Leiterin des Projektes „Lebenswege“,  
Referentin im Auftrag des Bildungsministeriums

**Virtuelles Migrationsmuseum „Lebenswege“**

Landesjugendamt

**Herr Frank Dietz**

**„Rechtsextremismus in Rheinland-Pfalz und  
Deutschland“**

Aktuelle Entwicklungen und Erscheinungsformen -  
Erfahrungen aus der Arbeit mit jungen Rechtsextremisten

Landeskriminalamt

**Dr. Marwan Abou Taam**, Terrorismus-Forscher bei LKA-RLP

**Hasskriminalität (Hate Crime) – wie soll ich damit  
umgehen?**

Integrationsministerium

**Carolina Orphanidou**, Zertifizierte Interkulturelle Trainerin  
und Coach, Stabstelle des Landesbeauftragten für Migrati-  
on und Integration

**Checkst Du alles?  
Interkulturelle Kompetenz**

Polizeiinspektion Alzey

**Dirk Schindler**

**Die Jugendlichen (auch mit Migrationshintergrund)  
werden über Zugang zu der Polizei berufen beraten.**

**12:30 Uhr**

Ende der Workshops – Pause

## 2. Teil - für Schüler und Gäste

**13:30 Uhr**

### Grußworte

Landrat Ernst Walter Görisch  
Bürgermeister der Stadt Alzey Christoph Burkhart  
Türkischer Generalkonsul Aslan Alper Yuksel

**14:00 Uhr**

**Kabarett mit Murat Isboga - Theater Halber Apfel**

**15:00 Uhr**

**Die Jugendlichen stellen ihre Workshops vor.**

**15:45 Uhr**

**Vortrag über die Gefahren durch Intoleranz**

**16:30 Uhr**

**Ende der Veranstaltung**

- Moderation: Mustafa Cimsit, Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration Rheinland Pfalz AGARP
- Informationsmaterialien werden durch die Kooperationspartner gestellt.
- Die Ausstellung „Lebenswege“ wird durch den Tag zwecks Besichtigung für alle in der Aula der Schule zugänglich sein.